

11. Oktober 2008 · Köln · Altes Pfandhaus · Moderiertes Konzert

„IT MUST BE SO“ - Leonard Bernstein on Guitar mit Konzertgitarrist Lucian Plessner



Selten beginnt ein Konzert auf so interessante und spannende Weise, wie es am Samstag den 11. Oktober im Alten Pfandhaus in Köln geschah. Einfach und ohne Schnörkel erschien Lucian Plessner mit seiner Gitarre und bezauberte in den kommenden anderthalb Stunden die Gäste im voll besetzten Pfandhaus. Durch die ungewöhnliche und seltene Kombination von Musik, Gesang und Moderation nahm er die Gäste mit auf eine gedankliche Reise in die Vergangenheit. Plessner erzählte aus dem Leben Leonard Bernsteins und eröffnete dem Publikum den Blick auf eine unbekannte Seite des berühmten Komponisten. Es gab dabei vieles zum Schmunzeln und einiges, was nachdenklich stimmte, denn Bernstein entpuppte sich in den Geschichten Plessners als Humorist und sensibler Menschenfreund.

Bernstein selbst hatte Lucian Plessner beauftragt einige seiner Werke für die Gitarre zu transkribieren und erlebte die Uraufführung anlässlich Jehudi Menuhins 90. Geburtstag. Plessners Gitarrenarrangement, die nie gehörten Details aus dem Alltag Bernsteins, sowie Licht und Ambiente des Alten Pfandhauses kreierten eine ganz eigene Stimmung und spiegelten dennoch den Geist des Komponisten wider. Der anfänglich zurückhaltende Künstler interpretierte Bernstein auf ganz eigene Art und brachte in seinem Spiel dessen Sensibilität und starke Emotionen zum Ausdruck.

Nicht nur die Vermittlung von Liebe, Trauer, Freude und Hoffnung, sondern auch das feine Gespür für die Gedanken des Tonschöpfers und ihre Vermittlung, gestalteten den Abend faszinierend, interessant und abwechslungsreich. Lucian Plessner, der sich das Gitarrenspiel selbst beigebracht hat, durch verschiedene Schulen gegangen ist und in diversen Ländern seine Erfahrungen sammelte, zeigte an diesem Abend seinen virtuosen Umgang mit dem Instrument und wirkte allein durch sein Können und seine kreative Vorstellung. Besonderen Anklang fanden die transkribierten Stücke aus Bernsteins „Anniversaries“, bei denen er mit einem besonders einfühlsamen Text und großer Virtuosität das Publikum begeisterte. Den Höhepunkt des Abends markierten Stücke aus Bernsteins berühmter „West Side Story“. Langanhaltender Beifall belohnte seine Kunst.

Quelle: <http://www.amerikahaus-nrw.de/rueckblick/74-qit-must-be-so>

Fotos: Max Grönert